

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1915

519 (9.11.1915) Mittag-Ausgabe

Badischer Beobachter

Fernsprecher 535

Hauptorgan der badischen Zentrumspartei

Volkszeitung Karlsruhe 1914

Erheint an allen Wochentagen in zwei Ausgaben - Bezugspreis: In Karlsruhe...

Verantwortlich: Für Anzeigen und Redaktionen: Franz Pfeiffer in Karlsruhe

Vom Krieg

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

Wien, 8. November. (W.T.W. Nicht amtlich.)

Russischer Kriegsschauplatz.

Bei Sapanow an der Kwa am Kormin-Bach und westlich von Czartorysk wurden russische Angriffe abgelehnt.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Die Ruhe an der Südwestfront hielt im allgemeinen auch gestern an.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Die beiderseits des Morawica-Tales vordringenden österreichisch-ungarischen Kolonnen warfen den Feind aus seinen Höhenstellungen nördlich von Trawanica.

Der Einmarsch in Serbien.

Aus dem Großen Hauptquartier wird uns geschrieben: Als sich in der zweiten Hälfte des Monats September der Aufmarsch der verbündeten Heere auf dem nördlichen Donauufer vollzog...

Beilagen:

„Sterne und Blumen“

„Blätter für den Familien- und Landwirtschaft“

„Wandkalender, Taschenscheine usw.“

Anzeigenpreis:

Die lebensdauere kleine Zeile oder deren Raum 25 Pf. Resten 60 Pf. Platz, kleine und Stellen-Anzeigen 15 Pf. Platz-Vorbericht mit 20% Aufschlag

Bei Nichterhaltung des Zieles, Abrechnung, wenn die Beiträge und Kontenverträge in der Anzahl hinfällig. Beilagen nach besonderer Vereinbarung

Anzeigen-Aufträge nehmen alle Anzeigen-Beratungsstellen entgegen

Schluss der Anzeigen-Aannahme: Täglich vormittags 8 Uhr, bzw. nachmittags 3 Uhr

Redaktion und Geschäftsstelle: Alsterstraße 12, Karlsruhe.

Beilagen:

„Sterne und Blumen“

„Blätter für den Familien- und Landwirtschaft“

„Wandkalender, Taschenscheine usw.“

Beilagen:

„Sterne und Blumen“

„Blätter für den Familien- und Landwirtschaft“

„Wandkalender, Taschenscheine usw.“

nicht aufhalten, sie drangen vorwärts und entriffen im Bajonettkampf dem Feinde Schritt für Schritt.

Die Verbindung zum nördlichen Ufer war abgerissen, da sämtliche Uferbefestigungen zerstört, die sie bedienenden Kanoniere außer Gefecht gesetzt waren.

Zu dem glänzenden Erfolg der dritten österreichischen Kriegsanleihe

Schreibt die Wiener Reichspost u. a.:

Die Aufnahme der dritten Kriegsanleihe war ein glänzender Erfolg der österreichischen Monarchie...

Der Krieg zur See.

Die amerikanische Note an England.

London, 8. November. (W.T.W. Nicht amtlich.)

Das neutrale Büro verbreitet folgende ausführlichere Meldung über die amerikanische Note an England: Die Note erklärt die Behauptung Englands, es bestehe Gefahr...

offenstehen. Die Note erklärt ferner, daß es keinen genaueren Grundsatzes des Völkerrechts gebe, als den, der die Blockade neutraler Häfen in Kriegszeit verbiete.

Der Verlust der „Udine“. Berlin, 9. November. Die Germania schreibt: Der neue Verlust, den unsere Marine in der Ostsee erlitten hat, ist für uns schmerzhaft, aber wir fühlen uns stark, ihn zu tragen.

Grimsby, 9. November. (W.T.B. Nicht amtlich.) Renter. Das britische Fischerfahrzeug „King William“ ist versenkt worden. 7 Mann der Besatzung sind gerettet.

London, 9. November. (W.T.B. Nicht amtlich.) Wie die Admiraltät mitteilt, ist am 5. November der bewaffnete Versorgungsdampfer „Lara“ von zwei feindlichen U-Booten im östlichen Mittelmeer angegriffen und versenkt worden.

Verschiedene Kriegsnachrichten.

Der französische amtliche Bericht. Paris, 8. Nov. (W.T.B. Nicht amtlich.) Amtlicher Bericht von gestern abend. Besonders lebhafter Kampf mit Schützengrabenkampferzeugen wird aus dem belagerten Gebiet von Del Cas und Boesinge gemeldet.

Britische Auswanderer. London, 8. November. (W.T.B. Nicht amtlich.) Renter. Die Cunard-Linie teilte gestern mit, daß sie keine englische Reisenden annehmen könnte, die im militärpflichtigen Alter stehen.

Hamburg, 8. November. (W.T.B. Nicht amtlich.) In der vergangenen Woche fand in Hamburg eine Versammlung der hiesigen sowie Berliner und Bremer Südfirmen statt.

Der Krieg mit Italien.

Die letzten Kampfstage am Isonzo. Wien, 5. November. (W.T.B.) Aus dem Kriegspressequartier wird vom 4. November gemeldet: Auch der 2. und der 3. November waren im Görzischen Tage heißen, fast ununterbrochenen Kampfes, der wieder für unsere Truppen mit der Behauptung ihrer schon unzahligen Male angegriffenen und zerstörten, immer wieder hergestellten und festgehaltenen Verteidigungslinie, für den Feind aber mit neuen unbeherrschten Verlusten abschloß.

würfen sie alle andernwärts verfügbaren noch kampffähigen Truppen in die Schlacht, deren Schauplatz sich jedoch mit der Abnahme der Angriffsstärke der Masse des italienischen Heeres immer mehr beschränken muß.

Nachdem hier unser Gegenangriff in der Nacht zum 2. November wieder alle Gräben in unsere Hand gebracht hatte, erneuerten die Italiener an diesem Tage ihre Vorstöße mit mehreren frischen Regimentern. Ein mächtiges Artillerie- und Minenfeuer leitete jedesmal den Infanterieangriff ein.

Auch bei Oslovizza wurde an beiden Tagen heftig gekämpft. Am 2. Nov. gelang es den Italienern, in eine Haufgruppe beiderseits der Kirche einzudringen. Gekleinerte Abteilungen der bewährten dalmatinischen Landwehreinfermentes Nr. 37 die ganze Stellung wieder zurück.

Mit den unmittelbaren auf den Görzer Brückenkopf gerichteten Anstrengungen der Italiener gingen wieder starke Anstöße auf dem Nordteil der Dobersdorschlache und gegen Pagora einher. Die feindliche Tätigkeit gegen den Monte-San Michele wurde wieder lebhafter.

Im Abschnitt von San Martino hatten unsere Truppen gleichfalls mehrere Angriffe abzuwehren. Der hier in einzelne Gräben eingedrundene Feind wurde, wie immer, wieder hinausgeworfen.

Ebenso erfolglos waren die feindlichen Anstrengungen gegen den nachbarschaftlich nördlich des Görzer Brückenkopfes. Hier setzten starke Kräfte den Angriff auf unsere Stellung von Paljevo und Zagora fort.

Antidynastische Bewegung in Griechenland.

Athens, 9. November. (W.T.B. Nicht amtlich.) Wie der Republican aus Saloniki meldet, ist durch die letzten Ereignisse in Griechenland eine antidynastische Bewegung wachgerufen worden, welche an die Bewegung vom Jahre 1907 erinnert.

Vom Balkan.

Die serbische Armee. Wien, 8. November. (Grff. Ztg.) Die Anzeichen für die aufsehend beginnende Auflösung der serbischen Armee sind mehre sich. Gestern wurde bereits gemeldet, daß überall zahlreiche in Zivil gekleidete serbische Deserteure aufgegriffen wurden.

Nikita und Peter.

Berlin, 8. November. Der Lokalanzeiger meldet aus Budapest: Wie aus Sofia gemeldet wird, hat der König von Montenegro den serbischen König zu sich geladen, was jedoch abgelehnt wurde.

König Peter von Serbien.

Berlin, 9. November. Die Berliner Morgenpost erhielt von ihrem Vertreter im Kriegspressequartier folgenden Bericht: Ich höre aus sicherer Quelle, daß König Peter am 1. November nach Zagodina wollte, wo er eine Parade über die Suntabdivision ersten Aufgebots abnahm.

Phantasien der Vierverbandspresse.

Sofia, 7. November. (W.T.B. Nicht amtlich.) Meldung der Bulgarenischen Tel.-Ztg. Die Presse des Vierverbands fährt fort, ihren Lesern die phantastischsten Nachrichten über die Lage in Bulgarien und über die Internierungen in Mazedonien aufzutischen, wobei sie Revolutionen und Mauthereien unter den Truppen erfindet, oder die Wiedereinnahme von Welos und Ues-

In einer Berliner Meldung des Mannheimer Gen.-Anz. zur Kriegslage heißt es u. a.: In Kralsjowo an der westlichen Morava ist es zu erbitterten Häuserkämpfen gekommen. Bei der Gelegenheit wurden zahlreiche (130) Geschütze erobert. Das erklärt sich daraus, daß die Serben über Kralsjowo, die einzige Straße, die über das Gebirge führt, ihre Geschütze nach Nobibasar abzuschleppen gedachten.

Die Niederlage der Franzosen gegen die Bulgaren.

Wien, 7. November. Ueber die französische Niederlage bei Walandowo erhält das Neue Wiener Tageblatt aus Sofia folgende Drahtmeldung: Am 1. November meldeten die Aufklärungstruppen des 14. bulgarischen Regiments das Herankommen einer französischen Division, die sich nach Kringsburg näherte, den bulgarischen Posten sofort in Gefechtsstellung entwickelte. Es waren die französischen Divisionsregimenter 71, 78, 174 und ein aus Senegalesen bestehendes Kolonialregiment.

Die Lage in Griechenland.

Berlin, 8. November. Die Bosphorische Ztg. meldet aus Bukarest: Venizelos erklärte sich bereit, das Kabinett Suludis zu unterstützen, um einer Auflösung der Kammer vorzubeugen. Berlin, 9. November. Eine holländische Meldung des Berliner Tagebl. besagt: Nach einer Äußerung Reuters-Meldung scheint das Ministerium Suludis die Auflösung der Kammer in der Hoffnung vermeiden zu wollen, soviel Anhänger von Venizelos für sich zu gewinnen, daß es über die Wehrlei verfügt.

Nikita und Peter.

Berlin, 8. November. Der Lokalanzeiger meldet aus Budapest: Wie aus Sofia gemeldet wird, hat der König von Montenegro den serbischen König zu sich geladen, was jedoch abgelehnt wurde.

König Peter von Serbien.

Berlin, 9. November. Die Berliner Morgenpost erhielt von ihrem Vertreter im Kriegspressequartier folgenden Bericht: Ich höre aus sicherer Quelle, daß König Peter am 1. November nach Zagodina wollte, wo er eine Parade über die Suntabdivision ersten Aufgebots abnahm.

Phantasien der Vierverbandspresse.

Sofia, 7. November. (W.T.B. Nicht amtlich.) Meldung der Bulgarenischen Tel.-Ztg. Die Presse des Vierverbands fährt fort, ihren Lesern die phantastischsten Nachrichten über die Lage in Bulgarien und über die Internierungen in Mazedonien aufzutischen, wobei sie Revolutionen und Mauthereien unter den Truppen erfindet, oder die Wiedereinnahme von Welos und Ues-

Chronik des ersten Kriegsjahres.

9. November 1914. Der erfolgreiche Angriff bei Pressa schritt auch gestern fort. Ueber 500 weiß- und „farbige“ Engländer wurden gefangen. — Bei Fortschritte werden auch aus dem Argonner Wald gemeldet. — Bei Konin wurde ein russisches Bataillon gesprengt. — Warschau wird von deutschen Fliegern mit Bomben belegt. — Die österreichischen Angriffe gegen die Serben schreiten heftig fort. — Heute wird der ruhmvolle Untergang der „Emden“ bei den Kokos-Inseln bekannt. — Dewet siegt über die Engländer bei Doorn-bera.

Für das bulgarische Note Argon. Berlin, 6. November. (W.T.B. Nicht amtlich.) Die in den Tageszeitungen abgedruckten Listen der für die Zwecke des Deutschen Hilfsauslasses für das Note Argon in Bulgarien eingezahlten Beträge sind folgende: Wie geht das deutsche Volk trotz der in den 16 Monaten des Krieges erfolgten hohen Inanspruchnahme immer wieder bereit ist, für die Kriegswirtschaft Opfer zu bringen. Täglich laufen aus allen Kreisen der Bevölkerung neue Spenden ein, selbst Soldaten im Felde und Bertundete in den Lazaretten beteiligen sich.

Krieg im Orient. Türkischer Kriegsbericht. Konstantinopel, 8. Nov. (W.T.B. Nicht amtlich.) Das Hauptquartier teilt mit: An der Dardanellenfront bei Anafordia machte unsere Artillerie ein Geschütz einer feindlichen Batterie bei Burnakope unbrauchbar und brachte ein Munitionsdepot zur Explosion. In diesem Anlaß fand das gewöhnliche Infanterie- und Artilleriefeuer, sowie Kämpfe mit Bomben statt. Unsere Bomben führten in den feindlichen Schützengräben eine beträchtliche Wirkung herbei. Bei Seddul-Bahr auf dem linken Flügel lebhafteres Artilleriefeuer. Eine Mine, die der Feind auf dieser Front springen ließ, verursachte in seinem Schützengraben Schaden infolge einer Gegenmine. Sonst ist nichts zu melden.

Deutschland.

Gegen Uebertretung und Gewinnverschleierung.

München. Die Zentrumsfraktion des bayerischen Abgeordnetenhauses hat einen Antrag eingebracht, in dem Maßnahmen gegen die Uebertretung und gegen die Verschleierung hoher Gewinne gefordert werden. Die Regierung soll erwidern, beim Bundesrat dahin zu wirken, daß die Preisprüfungsstellen beauftragt werden, in den Konsumverfabriken und Handelslagern die Konserve- und Preislisten, Gewichtsangaben und Preislisten zu prüfen und unregelmäßige Gebührensätze sofort anzugeben. Ebenso sollen die Preisprüfungsstellen angewiesen werden, die Geschäftsbücher und Geschäftsabrechnungen der gewerksmäßig mit Rohstoffen, Futtermitteln und Nahrungsmitteln und Bedarfsgegenständen des täglichen Lebens handelnden Betriebe nachzuprüfen und unregelmäßige Uebertretungen der Vorschriften für nichtig zu erklären. Ferner soll dafür gesorgt werden, daß die Kriegswirtschaft steuerlich noch erfaßt werden, bevor sie durch unzulässige Abschreibungen oder sonstige Gesplogengarten dem Zugriff des Fiskus entzogen sind. Schließlich sollen die mit Hilfe des Reiches ins Leben gerufenen und organisierten Kriegsgesellschaften verpflichtet werden, den Abnehmern der Ware nicht mehr anzurechnen, als die wirklichen Beuagskosten und Vertriebsausgaben und einen der Natur und dem Umfang des Geschäftes angemessenen Prozentsatz an Reservieren. Die Kontrolle soll durch die zentrale Reichsprüfungsstelle ausgeübt werden.

Ausland.

Ausfuhrverbote.

Bern, 6. Nov. (W.T.B. Nicht amtlich.) Der Bundesrat hat auf Antrag des politischen Departements das Ausfuhrverbot auf folgende Artikel ausgedehnt: Naturwein, Holzleim, Eisen, Platin, reines oder legiertes Gold, reines oder legiertes Silber, Silber und Platin in Draht und Fäden, Gewebe aus Gold, Silber und Platinfäden, Gewebe aus Platinwollen, Ausnahme von Waren und Schmuckgegenständen, Goldsilber, Goldschmiedewerkzeugen, Platinfäden, Platinverbindungen, Edelmaschinen, Edelmaschinenteile, folgende Holz- und Zwischenprodukte zur Herstellung von

Liederhalle Karlsruhe
 Unser hochverdientes Ehrenmitglied,
 Wirklicher Geh. Oberpostamt a. D.
Herr Joh. Friedrich Hess
 ist aus dem Leben geschieden.
 Wir verlieren in dem Heimgegangenen einen treuen Freund, dem wir ein dankbares Andenken widmen.
 Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 10. November, vormittags halb 12 Uhr statt und laden wir unsere verehrlichen Mitglieder, besonders die Herren Sänger, zu zahlreicher Beteiligung ergebenst ein.
 559 **Der Vorstand.**

Stauend billiger
Pelze-Verkauf
 32 Nur Zirkel 32 Karlsruhe
 1 Treppe hoch.

Obst-Verkauf
 der Badischen Landwirtschaftskammer.
 Soeben ist ein weiterer Wagen Dauer-Obst eingelaufen, welches zum Preise von 10-15 Mk. für 50 kg abgegeben wird.
 In Frage kommen Roter Giseapfel und Rheinischer Bohnapfel, welche beide bis Mai haltbar sind.
 564

Neben meiner Tätigkeit im Städtischen Krankenhaus hier werde ich Sprechstunde als
Spezialarzt für Erkrankungen der Atmungs- und Kreislauforgane
 (Pneumothoraxbehandlung) ausserhalb des Krankenhauses abhalten.
 Sprechzeit: täglich 3-4 1/2 Uhr, ausgenommen Samstag und Sonntag.
 Wohnung: Amalienstr. 19, eine Treppe hoch (Kaiserplatz), Telefon 888.
Dr. med. Albert Schmitt
 z. Zt. Sekundärarzt am Städt. Krankenhaus (medizinische Abteilung Prof. Dr. Starck), langjähriger Assistent an grossen Krankenhäusern und Lungensanatorium Davos.
 351

Gebrüder
Scharff
 Kolonialwaren und Weine en gros. Tel. 741.
 Karlsruhe: Amalienstraße 27, Bernhardstraße 8, Rheinstraße 34a.
 Knielingen, Teutschentent, Hagsfeld, Eggenstein, Blankenloch, Linkenheim.
 Es ist uns unter grossen Umständen und bedeutenden Unkosten gelungen, ein Quantum Fettwaren vom Auslande hereinzubekommen, das wir wie folgt abgeben können:
Kokosfett
 weiss in Tafeln, besonders feine Qualität, ähnlich wie Palmöl
Bratenfett
 rein, ganz vorzügliche Qualität, in Tafeln und Scheiben beide Sorten
 per Pfd. **220** Pfennige.
 Das Fett kann nur in kleinen Mengen, in unseren Filialen abgeholt, abgegeben werden.
 562

Diese Woche, 12. November, unwiderruflich Ziehung der bad. Kriegsinvaliden-Geldlotterie
 3328 Geldgewinne und 1 Prämie bar ohne Abzug **37 000 M.**
15 000 M.
 Möglichster Höchstgewinn
 Lose à 1 M., 11 Lose 10 M., Porto und Liste 25 Pfg., empfiehlt Lotterie-Unternehmer
J. Stürmer (Strassburg i. E., Langstr. 107) Filiale Kohl a. Rh., und alle Losverkaufsstellen, 333
 In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstrasse 11/15, E. Flöge, Fr. Haselwander.

Billige Angebote
 in
Damen-Wäsche
 Während dieser Ausnahmetage gewähren wir auf sämtliche **10% Rabatt**
Kinder-Wäsche
 Geschwister
KNOPE
 556

Für jedermann ist von grossem Interesse das soeben erschienene
Kriegs-Jahrbuch
 des **Suldaer Bonifatius-Kalenders**
 für das Jahr 1916
 (mit Wandkalender und Märkte-Verzeichnis).
 Preis 35 Pfennig.
 Erhältlich bei unseren Ablagen, Agenturen u. Trägerinnen, sowie bei der Geschäftsstelle des „Bad. Beob.“ in Karlsruhe.
 Druckerei „Badenia“ A.-G. + Verlags-Abteilung

Feldproviant
 Fruchtpasten 561
 Nudeln
 Nudelfleisch
 Nudlbutter (wird nicht ranzig)
 Kekse aller Art
 Kaffee-Tees
 Kakao-Feinst. Zwieback, ohne Marken, Sanitas-Brot
 Feigen
 Datteln
 Bananen
 Nüsse
 Bitterholz, vorzögl. gegen Durst
 Nährsalz-Schokolade, nicht stopfend
 Suppenfahnen
 Bonbonwürfel
 Fruchtstücke in Feldpackung
 Bonbons, Hosten- und saure Tuben (mit Honig, Marmelade, kond. Milch)
 Mandelmilch, trocken
 Trockenmilch in Pulver
 Durstlösch-Tabletten
 Fliegenschutz
 Seifenblätter in Taschen
 Erfr.-Schwämme in Taschen
 rohselb. Fusslappen (das Beste) usw.
Reformhaus Neubert,
 Karlsruhe, Kaiserstr. 122.
 3-4-Zimmerwohnung, schön, mit Kauf, Gas und Klosett, per sofort od. später zu vermieten
 Schützenstr. 25, part., Karlsruhe.
 502

Pelze
 bekannt billigst 145
Wilhelmstr. 34 1 Tr.
 Karlsruhe.
 Kriegsinvalide extra Rabatt.

Bei Hals- und
Leukämie
 aller Art, wie Halsentzündung, Laryngitis, Bronchitis, Keuchhusten, Tuberkulose, Keiminfektionen, etc.
Rotolin-Pillen
 Erhältl. zu Mk. 2.- p. Schachtel in den Apotheken. Wo nicht vorräthig, auch direkt von uns durch unsere Versandapotheke
 Bloch & Co., Berlin SW 68.
 Ausführliche Prospektüre vollständig kostenlos. 3731

Harmoniums
 bes. v. jedermann ohne Notenkennntnis sofort 4stimm. spielbare.
 Aloys Maier, Fulda, Pöpstl. Hoflieferant, III. Kat. gratis. 553

Die erwarteten neuen
Elässer Reste
 sind eingetroffen.
 Samtreste, sowie Cheviot für Anodenansätze. 414
Elässer Restengeschäft,
 Karlsruhe, Viktoriastr. 10.

Wird Haarausfall geheilt?
 Jeder Haarausfall, kreisförmige Kahlheit, Haarschwund, Schuppen, Jucken und Flechten läßt durch individuelle Behandlung sofort nach und verschwindet gänzlich.
Damen- und Herrenbedienung.
J. Heppes, I. Haarpflege-Spezialgeschäft, Karlsruhe
 Einzig am Platze. 25 Herrenstraße 25.
 Herzlich empfohlen.
 Von Frau Heppes gegen Haarausfall und hartnäckigen Schuppen erfolgreich behandelt, kann ich die Methode und sorgfältige Bedienung jedem Interessenten bestens empfehlen. Frau U. D., Wehrheim.
 Hierdurch bezeuge ich gerne, daß Herr Heppes mein Haar in den letzten 5 Monaten mit gutem Erfolg behandelt hat. Ich bin ihm gelungen, innerhalb zweier Monate nicht nur meinen starken Haarausfall einzuhalten zu tun, sondern auch den Haarwuchs aufs neue zu beleben, so daß ich die wissenschaftliche Methode aufs beste empfehlen kann. Ingenieur A., hier.
 Auf Ihre Anfrage teile ich Ihnen mit, daß sich bei mir der Haarausfall und das Jucken vollständig verloren hat, so daß eine weitere Behandlung bei mir nicht nötig ist. Frau R.
 Bestätige Ihnen unaufgefordert, daß ich durch Ihre Behandlung geheilt und daß ich die rapid verschwundenen Haare wieder erlangt habe. Ich danke Ihnen hierfür und werde Sie bei Bekannten empfehlen. Fr. K.
 Diese und weitere Atteste liegen zur Einsicht offen. 537

Grosser Reste-Verkauf
 Angesammelte Reste von
 Seidenstoffen, Blusenstoffen, Kostümstoffen, Samten, Hauskleiderstoffen u. dergl. ausreichend für:
Jackenkleider, Blusen, Röcke, Kinderkleider, Hauskleider usw. zu riesig billigen Preisen!
 Selten günstige Einkaufsgelegenheit. Beachten Sie bitte die im Fenster ausgestellten Waren und Preise.
Mehle & Schlegel
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins 555
 Kaiserstr. 124b, bei der Kaiserpassage.

Künstlerische Grabdenkmäler
 werden angefertigt nach eigenem Entwurf u. bescheidener Berechnung.
 Angebote unter „Grabdenkmäler“ Nr. 841 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.
 Infolge des Krieges leiden alle Familien Not. Wer ein Miffo-Kalender von 50 Pfg. (auch in Briefmarken) sendet an P. Redakteur des Franzis-Festsaltenders, Württemberg, Oberbayern, erweist der Kaiserlichen Jubiläumsgemeinschaft der bayerischen Kaiserin eine große Wohlthat und erhält dafür den 120 Seiten und fast zweihundert Bilder enthaltenden Kalender für das Jahr 1916 zugefandt. 213

Kathol. Männerverein der Offstadt.
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes langjähriges treues Mitglied, Herrn **Ignaz Schmidt** Kaffendüener aus dieser Zeitlichkeit abzurufen.
 Wir bitten die verehrlichen Mitglieder um das Gebet für die Seelenruhe des Verstorbenen, sowie um reichliche Beteiligung bei der Beerdigung.
 Die Beerdigung findet am Mittwoch, 10. Nov., nachm. 1/3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. 566
Der Vorstand.

Uebel & Ledleiter
 Pianinos gehören in mittlerer Preislage zu den schönsten und preiswürdigsten Instrumenten. Alleinvertreter für Karlsruhe und Umgebung 563
J. Kunz
 Karlsruhe
 Karl-Friedrichstrasse 21.

Kathol. Arbeiterverein Karlsruhe.
Todes-Anzeige.
 Unsere Vereinsangehörigen werden hierdurch in Kenntnis gesetzt, daß uns unser langjähriges Vorstandsmitglied u. Mitglieder des Vereins, Herr **Ignaz Schmidt** Kaffendüener durch den Tod entziffen wurde.
 Wir empfehlen die Seele des Verstorbenen dem Gebete aller Mitglieder und bitten um zahlreiche Beteiligung beim Leichenbegängnis.
 Dasselbe findet statt: Mittwoch, den 10. November, nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus. 567
Der Vorstand.

Drucksachen
 jeglicher Art fertigt schnellstens an „Badenia“, Akt.-Ges., für Druck und Verlaag, Karlsruhe.

Wühlhauser Reste
 2518
 P. 251
 große Neubeiten, billige Preise.
 Bernhardstr. 9, 4. Etod.

Kochflaschen, Tiegeln und Sonnenblumenjamen
 werden angekauft. Ablieferungszeit: Jeden Wochentag, nachmittags von 4-6 Uhr. 4193
Stadt. Gartendirektion
 Karlsruhe.